

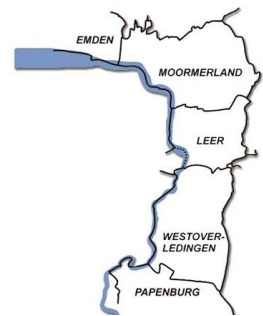
„REGION ÖSTLICH DER EMS“



Landkreis Leer

EMSLAND

Amt für regionale
Landesentwicklung
Weser-Ems



Protokoll Leader Region Östlich der Ems

16. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am Donnerstag, 09.09.2021, 17:05 Uhr bis 19:15 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Westoverledingen

Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage)
Frau Brunken-Winkler (Regionalmanagement)
Frau Nahrath (Regionalmanagement)
Frau Töben (Geschäftsstelle)

Vor Beginn der Sitzung hat Herr Samer das Orff-Schulwerk Niedersachsen, Studio Westoverledingen gezeigt und vorgestellt. Die Gemeinde Westoverledingen hatte von dem Musikschullehrer Herrn Samer eine Sammlung an Orff-Instrumenten gespendet bekommen. Um das Instrumentarium dauerhaft zugänglich und nutzbar zu machen, wurde ein Anbau an die Turnhalle der Grundschule Steenfelde errichtet, in dem die Instrumente dauerhaft unterbracht sind und in dem auch geprobt wird. Für Konzerte kann die mobile Trennwand zur Turnhalle geöffnet werden, sodass ein größerer Saal zur Verfügung steht. Das Orff-Studio Westoverledingen wurde in das Netzwerk der Orff-Schulwerk Gesellschaft Deutschland e. V. aufgenommen. Es soll auch als Fortbildungszentrum für Musik dienen, das die Prinzipien des Orff-Schulwerks aufgreift.

Das Projekt wurde über LEADER und BULE gefördert und von 2018 bis 2020 umgesetzt.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Douwes (Bürgermeister der Gemeinde Westoverledingen) heißt die Anwesenden herzlich zur Sitzung Willkommen und übergibt das Wort an Herrn Smid.

Herr Smid begrüßt die LAG-Mitglieder und die Projektantragssteller und eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr.

Als stimmberechtigte Vertretung für Frau Hinrichs (Stadt Leer) nimmt Frau Remmers-Behrens teil, anstelle von Herr Lorenz (Gemeinde Moormerland) nimmt Frau Eilers teil. Herr Wilken (Entwässerungsverband Oldersum) wird vertreten von Herrn Albers und Frau Hummelsiep (Landfrauenverein Neermoor) von Frau Bohlen. Die notwendigen Stimmberechtigungen liegen vor.

Herr Smid begrüßt Frau Dierks. Sie ist wieder als beratendes Mitglied in der LAG und vertritt bis auf weiteres Frau Aswegen. Darüber hinaus nimmt Frau van Lessen an der Sitzung teil. Sie arbeitet seit einem Jahr bei der Gemeinde Westoverledingen und vertritt Herrn Smid, sollte dieser bei einer Sitzung verhindert sein.

Als Projektantragssteller sind anwesend: Herr und Frau Diddens für die Vorstellung des Projektes „Gartenhaus an der alten Schule in Esklum“, Herr Schulte und sein Sohn (Segelclub Oldersum e.V.) für die Vorstellung des Projektes „Erneuerung der Steganlage Segelclub Oldersum“ und Herr Wiemers (Ortsbürgermeister der Ortschaft Ihnen) für die Vorstellung des Projektes „Erweiterung und Attraktivierung des Platzbereiches der Kleinbahnstation am Wanderweg Ihnen“.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Smid stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Nach § 8 der Geschäftsordnung müssen von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sein. Ebenfalls muss die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern sind 11 selbst bzw. ihre Vertretungen anwesend, d. h. 7 Vertreter:innen der Wirtschafts- und Sozialpartner und 4 kommunale Partner.

Herr Smid stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Smid gibt einen Überblick über die Tagesordnung. Hierzu gibt es keine Anmerkungen.

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11, davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

4. Anmerkungen zum Protokoll der letzten LAG-Sitzung und zum Umlaufverfahren

Zum Protokoll und zum Umlaufverfahren der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

Die Niederschriften werden wie folgt genehmigt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11, davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

5. Aktuelle Projektstände, Umsetzungsstand und Finanzplan

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über den aktuellen Projekt- und Umsetzungsstand (siehe hierzu die Projekttabelle in der Präsentation).

22 Projekte sind bereits abgeschlossen, vier Projekte befinden sich in der Umsetzung und ein Projekt steht kurz vor der Bewilligung.

Herr Bruns gibt zu Protokoll, dass das Projekt Ausbau Nordesch nicht die volle Fördersumme benötigt hat. Dies wird in der Projekttabelle im Anschluss der Sitzung seitens der Geschäftsstelle korrigiert.

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über den Stand der laufenden Projekte:

- **Kooperationsprojekt Fortbildung von Handwerkern in historischen Gewerken:** Dieses Projekt läuft sehr gut. Die Veranstaltungen, die in Roede stattfinden, sind alle ausgebucht. Eine Veranstaltung hat schon stattgefunden. Frau Brunken-Winkler zeigt ein paar Fotos von vergangenen Veranstaltungen.
- **IfvD Jugendbeteiligung:** Dieses Projekt muss bis 2022 verlängert werden. Es kam immer wieder zu Verschiebungen der geplanten Projektwochen, auch in Roede. Ein neuer Termin steht schon fest: Vom 21. - 25.02.2022 an der Gutenbergschule Leer, die anderen beiden Termine sind noch offen (Ubbo-Emmius-Gymnasium in Leer und Heinrich-von-Kleist-Schule in Papenburg). In der Wesermarsch hat bereits die erste Projektwoche stattgefunden (*Anmerkung REM: 13.-17.09.2021*).
- **Tagungshaus CVJM:** Dieses Projekt hat Ende Juni die Baugenehmigung erhalten. Die erwarteten Baukosten sind allerdings stark gestiegen sind. Es erfolgt auf der nächsten Vorstandssitzung eine Entscheidung, ob das Projekt weiter fortgeführt werden soll oder ob der Antrag zurückgezogen wird. Bis Ende September muss eine Entscheidung gefallen sein und dem ArL mitgeteilt werden.
- **Jungbrunnen SV SuS Steenfelde e.V.:** Dieses Projekt läuft. Es soll bis zum Sommer abgeschlossen sein.
- **Regio Marktplatz:** Für dieses Projekt liegt der Antrag dem ArL vor. Frau Dierks erklärt, dass das Projekt jedoch kurz vor der Bewilligung steht.

Frau Dierks gibt zu Protokoll, dass wenn das Projekt Tagungshaus CVJM seinen Antrag zurückziehen sollte, noch Mittel in Höhe von rund insgesamt 500.000 € zur Verfügung stehen. Diese sollten zügig gebunden werden.

6. Besprechung und Beschlussfassung über die eingegangenen Projekte zum Stichtag 15.07.2021

Die Projektinformationen wurden den LAG-Mitgliedern wie immer vorab zur Verfügung gestellt.

Nach einer kurzen Einführung durch Frau Brunken-Winkler werden die Projekte jeweils durch die Antragsteller vorgestellt. Im Anschluss kann die LAG Fragen zum Projekt stellen, das REM erläutert dann den Scoring-Vorschlag des Regionalmanagements und die LAG wird um Abstimmung zum Scoring sowie zur Förderung gebeten.

„Gartenhaus der Alten Schule in Esklum“

Frau Brunken-Winkler stellt die Grunddaten des Projektes vor und gibt zu Protokoll, dass sich die Projektkosten nach dem Versand der Projektunterlagen an die LAG noch etwas erhöht haben.

Das Projekt ist drei Handlungsfeldern zuzuordnen (HF 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“, HF 3: „Landwirtschaft, Regionale Produkte, Tourismus, Kultur/kulturelle Identität“ und HF 4: „Wirtschaft, Bildung, Fachkräftesicherung“).

Herr Dr. Diddens stellt das Projekt vor und beantwortet im Anschluss die Fragen der LAG.

Frau Brunken-Winkler stellt das Scoring vor. Die LAG hat zum Scoring keine Anmerkungen.

Es ist sowohl bei den LAG-Mitgliedern wie auch beim Regionalmanagement kein Interessenskonflikt festzustellen.

Beschluss:

Das Projekt „Gartenhaus der Alten Schule in Esklum“ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: **19 Punkte**

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11 davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Gartenhaus der Alten Schule in Esklum“ mit dem Förderbetrag von **66.950 €** bei einer Förderquote von max. 65 % der förderfähigen Kosten.

Der Beschluss gilt bis zur nächsten LAG-Sitzung. Sollte bis dahin kein prüffähiger Antrag beim Amt für regionale Landentwicklung vorliegen, fließen die Mittel wieder in den LEADER-Topf der Region Östlich der Ems ein. Der LAG ist vorbehalten, auf begründeten Einwand des Projektträgers demselben einen Zeitaufschub zu gewähren.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11 davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

„Erneuerung der Steganlage zwecks Verbesserung der Sicherheit und zur Zukunftssicherung des Vereins“

Frau Brunken-Winkler stellt die Grunddaten des Projektes vor.

Das Projekt ist zwei Handlungsfeldern zuzuordnen (HF 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ und HF 3: „Landwirtschaft, Regionale Produkte, Tourismus, Kultur/kulturelle Identität“).

Herr Schulte (1. Vorsitzende des Segelclubs Oldersum e.V.) stellt das Projekt vor und beantwortet im Anschluss die Fragen der LAG.

Frau Brunken-Winkler stellt das Scoring vor. Die LAG hat zum Scoring keine Anmerkungen.

Es ist sowohl bei den LAG-Mitgliedern wie auch beim Regionalmanagement kein Interessenkonflikt festzustellen.

Beschluss:

Das Projekt „Erneuerung der Steganlage“ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: **14 Punkte**

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11 davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Erneuerung der Steganlage“ mit dem Förderbetrag von **15.600 €** bei einer Förderquote von max. 60 % der förderfähigen Kosten.

Der Beschluss gilt bis zur nächsten LAG-Sitzung. Sollte bis dahin kein prüffähiger Antrag beim Amt für regionale Landentwicklung vorliegen, fließen die Mittel wieder in den LEADER-Topf der Region Östlich der Ems ein. Der LAG ist vorbehalten, auf begründeten Einwand des Projektträgers demselben einen Zeitaufschub zu gewähren.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11 davon 7 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

„Erweiterung und Attraktivierung des Platzbereiches der Kleinbahnstation am Wanderweg Ihren“

Frau Brunken-Winkler stellt die Grunddaten des Projektes vor.

Das Projekt ist zwei Handlungsfeldern zuzuordnen (HF 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ und HF 3: „Landwirtschaft, Regionale Produkte, Tourismus, Kultur/kulturelle Identität“).

Herr Wiemers (Ortsbürgermeister der Ortschaft Ihren) stellt das Projekt vor und beantwortet im Anschluss die Fragen der LAG.

Frau Brunken-Winkler stellt das Scoring vor. Die LAG hat zum Scoring keine Anmerkungen.

Es liegt ein Interessenskonflikt vor: Herr Smid und Herr Schremb nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Das Projekt „Kleinbahnstation am Wanderweg Ihren“ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: **15 Punkte**

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	9 davon 6 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Kleinbahnstation am Wanderweg Ihren“ mit dem Förderbetrag von **54.405 €** bei einer Förderquote von max. 65 % der förderfähigen Kosten.

Der Beschluss gilt bis zur nächsten LAG-Sitzung. Sollte bis dahin kein prüffähiger Antrag beim Amt für regionale Landentwicklung vorliegen, fließen die Mittel wieder in den LEADER-Topf der Region Östlich der Ems ein. Der LAG ist vorbehalten, auf begründeten Einwand des Projektträgers demselben einen Zeitaufschub zu gewähren.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	9 davon 6 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

7. Aktueller Stand der LEADER-Neubewerbung

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über den Stand der LEADER-Neubewerbung. Die Gemeinde Westoverledingen hat stellvertretend für alle Kommunen einen Antrag beim ArL eingereicht für die Förderung einer Aufstellung eines neuen REKs. Dieser Antrag wurde am 20.08.2021 genehmigt. Der Zuwendungsbescheid ist bei der Gemeinde Westoverledingen eingegangen. Für eine Neuaufstellung stehen 70.000 € Förderung zur Verfügung, das entspricht einem Anteil von 75%. 25% sind durch die kooperierenden Gemeinden aufzubringen. Die Gemeinde Westoverledingen hat verschiedene Büros aufgefordert, ein Angebot zur Neuaufstellung einzureichen. Die Frist für die Einreichung endet am 10.09.2021, 13 Uhr.

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über die neue Zusammensetzung der Region: Die Region Östlich der Ems wird sich zukünftig nicht mehr nur östlich des namengebenden Flusses orientieren. Auch die westlich liegenden Kommunen Jemgum, Bunde und Weener werden sich der LEADER-Region künftig anschließen, wodurch man sich, neben der Aufstellung eines neuen und gemeinsamen Entwicklungskonzeptes auch einen neuen Namen geben muss. Zudem sind noch alle Stadtteile Emdens dazu gekommen, die entlang der Ems liegen. Allerdings verliert die Region auch ein Mitglied: Die Stadt Papenburg wird sich den südlich liegenden Kommunen anschließen und dort neu orientieren. Man hat sich aber, bei den positiven Erfahrungen in der gemeinsamen Zusammenarbeit der letzten Jahre, gegenseitig dem Willen zu künftigen Kooperationen versichert.

Durch das Förderbudget pro Einwohner (20 €) und Fläche (pro km² 1.000 €) könnte sich ein Förderbudget ab 2023 (für fünf Jahre) von ca. drei Millionen € ergeben.

Es wird also wichtig sein, bei der REK-Aufstellung auch nach guten, umsetzungsfähigen Projekten Ausschau zu halten, um die Mittel fristgerecht binden zu können.

8. Sonstiges

2. LEADER-Exkursion

Frau Töben stellt das Programm der zweiten LEADER-Exkursion für Donnerstag, den 30.09.2021 vor. Das Programm wurde den LAG Mitgliedern bereits zugesendet mit Bitte um Anmeldung. Leider haben sich nur wenige aus der Region Östlich der Ems angemeldet. Es wird seitens einiger LAG Mitglieder angemerkt, dass ein Donnerstag für eine Bereisung kein geeigneter Tag ist. Ein Freitag (wie

bei der ersten Bereisung) wäre für viele arbeitstechnisch günstiger. Dies wird in der Planung der dritten Bereisung im kommenden Jahr Berücksichtigung finden.

Frau Töben zeigt anhand einiger Fotos Eindrücke der ersten Bereisung (diese befinden sich in der Präsentation zur Sitzung), die im Juli im Fehngebiet stattgefunden hat. Sie bedankt sich bei Frau Siebeck für die gelungene Planung und Umsetzung.

Evaluierungsworkshop

Frau Nahrath gibt den aktuellen Stand der Zusagen für den Evaluierungsworkshop bekannt, der am Donnerstag, den 14. Oktober von 17.00 – 20.00 Uhr in der HÖB stattfinden wird: Insgesamt haben neun LAG Mitglieder ihre Teilnahme zugesagt. Frau Nahrath bedankt sich bei Herrn Südbeck, dass der Workshop in der HÖB stattfinden kann. Alle LAG-Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich noch für den Workshop anzumelden.

Termin und Sitzungsort für die nächste LAG-Sitzung

Die nächste LAG-Sitzung sollte terminiert werden, wenn der Zeitplan für die Neuaufstellung des REKs aufgestellt werden kann. Zur Sitzung sollten dann die neuen kommunalen Partner (Bunde, Weener und Jemgum) eingeladen werden.

Sollte eine Präsenzveranstaltung wieder durchgeführt werden können, könnte die Sitzung wieder im Sitzungssaal der Gemeinde Westoverledingen, alternativ steht auch das Rathaus in Moormerland zur Verfügung.

Schließung der Sitzung

Herr Smid bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern und schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin

Marco Smid

Karina Töben (Geschäftsstelle)

Anlagen:

Präsentation der Sitzung